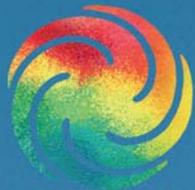




VERBANDSZEITUNG DER VORARLBERGER TURNERSCHAFT
SONDERNUMMER VOR DER WELTGYMNAESTRADA 2019



16th **WORLD
GYMNAESTRADA**
2019
DORNBIERN
VORARLBERG
AUSTRIA

Ausgabe 1, Juni 2019 | 54. Jahrgang | Webseite: www.vts.at

Die Weltgymnaestrada kann beginnen

Nach dem Jahr 2007 (Foto der Schlussfeier des Welt-Turnfestes vor zwölf Jahren) werden Dornbirn und Vorarlberg im Juli 2019 zum zweiten Mal Schauplatz der Weltgymnaestrada.



Inhalt, vts info Nr. 1/2019

4, 5	Eröffnungsfeier als Gemeinschaftsleistung der VTS
6, 7	Vorschau auf den Österreich-Abend
8	Nationale Abende, Übersicht
9	Novus vertritt die VTS bei der FIG-Gala
10, 11	Nationendörfer, Übersicht
12	Informationen zum Kartenvorverkauf
13	Übersicht der teilnehmenden Nationen
14	Wochenplan, Gymnaestrada vom 7. bis 13. Juli
15	Show der VTS bei der Schlussfeier
16	Logistische Aufgaben, Organisation
17	Fragen und Antworten zu Gymnaestrada-Themen
18	Aktive VTS-Vereine bei den Gruppen-Vorführungen
19	Zitate, persönliche Aspekte des Welt-Turnfestes
20	Turnerschaft Göfis im Zentrum des World-Teams
21	Neues WG-Format: Dornbirn Special
22	Großgruppen im Bregenzer Casino-Stadion
23	Tanz und Gymnaestrada-Song
24, 25	Gymnaestrada-Tradition der VTS
26	Idee und Vision der Gymnaestrada in VlbG
27	Tradition und Modernisierung des Turnens im Land
28, 29	Acht Außen Bühnen im Rheintal
30, 31	Sponsoren, Inserate
32	Sponsoren, Impressum

Gymnaestrada-Informationen aus erster Hand

Anfang Juli 2019 wird die Gymnaestrada durch das Zentrum in Dornbirn, die Nationendörfer und Außen Bühnen eine große Aufmerksamkeit in Vorarlberg erfahren. Viel Sympathie und gelegentlich auch Skepsis wird dem Welt-Turnfest entgegen gebracht. Dabei kursieren zutreffende und falsche Annahmen; im Medien-Ressort der Vorarlberger Turnerschaft haben wir deshalb die vorliegende Sonderausgabe unserer regelmäßig erscheinenden Verbandszeitung VTS info gestaltet. Die Gymnaestrada ist kein „Hüpfdohlenfest“ und es werden keine Steuergelder verschwendet; auf Seite 17 klären wir Irrtümer zur Gymnaestrada auf.



Diese Sonderausgabe der VTS info soll aber auch eine Motivation für alle Turnsportfreunde im Land sein. Angefangen von der Eröffnungsfeier bis zur Schlussveranstaltung: vieles, was von der Vorarlberger Turnerschaft bei der Gymnaestrada realisiert wird, ist in dieser VTS info auf 32 Seiten zusammengefasst. Auch tiefer greifende Informationen wurden in Recherchetätigkeit erhoben: Was führte zur Idee, dieses Turnfest ins Land zu holen? Wie ist die Vorarlberger Turnerschaft zu ihrer jetzigen Größe angewachsen? Wann ist es gelungen, den Turnsport zu modernisieren und welche Impulse hat die letzte Gymnaestrada 2007 gebracht?

Allen Turnsportfreunden bieten wir somit umfassende (Hintergrund)-Informationen zur Gymnaestrada aus erster Hand und wünschen viel Energie bei den letzten Vorbereitungen.

Burkhard Reis

Mitmachen, Turnen, Üben und gemeinsames Auftreten bei der Welt-Gymnaestrada 2019

Beim Verbandstag am 25. April in



Lustenau haben die Delegierten der Vereine mir und der Verbandsleitung der VTS das Vertrauen ausgesprochen. Dafür bedanke ich mich

und stehe als Präsidentin unserem Verband für zwei weitere Jahre zur Verfügung.

Jetzt steht das Finale der Weltgymnaestrada-Vorbereitungen an. Nun ist es endlich Zeit für den Höhepunkt – eine spektakuläre Woche mit mehr als 18.200 Turnsportler/innen aus

66 Nationen und allen fünf Kontinenten steht uns bevor. Die VTS hat mittlerweile so viel Know-how, dass die Choreographinnen-Teams für die Eröffnungs- und Schlussfeier sowie für das Dornbirn Special und den Österreich-Abend aus den eigenen Reihen gefunden werden konnten.

1700 Aktive größtenteils aus VTS-Vereinen werden bei der Eröffnung mitwirken. Weiters werden die 16 Nationendörfer und 8 Außen Bühnen sowie die Großgruppen-Vorführungen und auch die Aufführungshallen im Messegelände Dornbirn von den VTS-Ver-

einen organisiert und betreut. Auch im zentralen Organisationskomitee engagieren sich 22 Funktionäre aus der Szene des heimischen Turnsports.

Und dann gibt es noch die wichtigste Komponente der Weltgymnaestrada: das Mitmachen, Turnen, Üben und gemeinsame Auftreten beim Weltturnfest. Ich freue mich schon riesig auf die unzähligen großartigen Shows in einer unvergesslichen Woche ohne Wettkämpfe mit dem Lieblingssport von uns allen, dem Turnen!

Präsidentin Monika Reis

Termin-Auswahl 2019

7. bis 13. Juli	16. Weltgymnaestrada	Dornbirn/Vorarlberg
14. und 15. September	VTS-Herbstkurse (Fortbildungen)	Hohenems
4. bis 13. Oktober	Weltmeisterschaften im Kunstturnen	Stuttgart
19. Oktober	Landesmeisterschaft im Kunstturnen	Wolfurt
26. Oktober	Landesmeisterschaft im Team-Turnen	Wolfurt
9. bis 11. November	Staatsmeisterschaft im Kunstturnen	Graz

Eine aktuelle Termin-Übersicht ist im Internet auf www.vts.at zu finden.

Teilnehmerzahlen der WG

Je nach Interpretation kann die Teilnehmer/innenzahl der Gymnaestrada unterschiedlich aufgefasst werden. Teilnehmer: 18.200; nimmt man die 1.700 Aktiven der Eröffnung dazu, sind es rund 20.000. Werden auch noch die Aktiven des Ö-Abends und Dornbirn Specials dazu gezählt, sind es 21.000 Personen. (Stand: Mai 2019)

Impressum

Auflage, Redaktion: siehe S. 32.
Redaktionsleitung: Burkhard Reis
Beiträge an burkhard.reis@vts.at

Redaktionelle Mitarbeit: Thomas Bachmann, Manfred Ritter, Karin Engstler, Kerstin Beiter, Nadine Flatz, Christina Üblackner-Mäser, Wolfgang Berchtold, Sandra Amort, Katharina Fa.

Fotos: Burkhard Reis, Kilian Hellenstainer, VTS Archiv, WG 2019, Nachlass Ernst Mathis und Josef Hofer.

Grafiken: Kapitel4 GmbH (WG 2019)

Eröffnungsfeier als Gemeinschaftsleistung der VTS

Die Turner/innen aller Sparten der Vorarlberger Turnerschaft sind mit dabei: Kinder- und Jugendturnen, Breitensport im Erwachsenenbereich, Leistungssport der Landeskader, Tanz, Team-Turnen, Akrobatik und Gymnastik.

Wenn am 7. Juli die Gymnaestrada-Teilnehmer aus aller Welt nationenweise ins Stadion Birkenwiese eingezogen sind, ist nach drei Jahren Vorbereitung der Zeitpunkt gekommen: die 40 Minuten dauernde Show beginnt.

In Erinnerung an die Weltgymnaestrada 2007 wird die Gastfreundschaft und die Willkommenskultur der Vorarlberger in den Nationendörfern in drei Szenen aufgegriffen. Die

Straße, auf der sich die Bewegung der Akteure in vielfältiger Form und kreativen Kostümen abspielt, setzt den Gedanken der Gymna-Estrada um. Gezeigt wird ein bunter Mix aus allen Sparten, beginnend vom Kinderturnen über den Jugend- und Erwachsenenbereich des Breitensports bis zu den Leistungssparten: Akrobatik, Gymnastik, Tanz, Team Turnen und Kunstturnen. Abgerundet wird die Show mit dem Tanz zum Gymnaestrada-Song „Like a rainbow

in the sky“ durch alle 1700 Akteure.

Der Weg zur Show

2016 erste Überlegungen ... September 2018 erste Seminare für die Trainerinnen ... Februar 2019 erste gemeinsame Trainingseinheiten in der Halle ... 1. Mai 2019 erste gemeinsame Probe auf der Birkenwiese ... weitere gemeinsame Probertermine... Generalprobe ... Show am 7. Juli 2019 mit Liveübertragung im TV.

Vereine der Eröffnungs-Show am 7. Juli im Stadion Birkenwiese

TSZ Dornbirn	194	ASTV Walgau	62	TS Dornbirn	19	J-Ensemble Anne Thaeter	22
TS Rankweil	142	TS Klaus	54	TS Weiler	15	Team Austria/FRK School	15
TS Wolfurt	136	TS Egg	47	TS Hard	13	One Step Ahead Crew	14
TS Göfis	120	TS Fußach	39	SG Götzis	12	TV Liechtenstein (FL)	47
TS Mäder	102	Kick & Dance	39	TS Höchst	11	STV Marbach (CH)	13
TS Lustenau	102	VTS Kader Tu/Tui	32	Tanzhaus Hohenems	6	TV Singen (D)	10
TS Röthis	89	TS Kennelbach	25	Dance Art School	98	Rheintalgirls (CH)	6
TS Hohenems	88	TS Hörbranz	24	LernART	26	PFSG Parcour Family (CH)	4
TS Lauterach	67	TS Altach	21	Sportgymn. Dornbirn	24	Summe:	1.738



Das erste Üben erfolgte in den Vereinen, jetzt wird gemeinsam trainiert. Rechts: die Turnerschaft Göfis ist mit 120 Aktiven dabei.

Britta Hafner, Kerstin Beiter und ihr Team: Choreographinnen der großen Eröffnungsfeier



Britta Hafner und Kerstin Beiter (Fotos links) sind die beiden Hauptverantwortlichen des Choreografie-Teams, das durch Anne Thaeter, Sandra Amort und Liba Šelner komplettiert wird. Die Choreografien der Leistungs-Gruppen wurden von ihren Trainer/innen erstellt. Diese sind: Christoph Stadler und Nina Amann für Novus der TS Mäder, Nicole Tschabrun für den ASTV Walgau, Sarah Blum und Flora Bolter für die Team Turner/innen und



Katka Rexa und Ester Tise Gergorig für den Vorarlberger Landeskader der Kunstturner und Turnerinnen. Unterstützung gab es durch Assistent/innen rund um Marion Koller, TS Hohenems. Musikalische Gestaltung: Bernhard Belej und Teddy Maier von Tonzoo.

Alles konnte mit Personen aus den eigenen Reihen der VTS umgesetzt werden, die Vorbereitungen für die Eröffnungsfeier laufen schon seit drei Jahren.

Eröffnungsfeier im Stadion Birkenwiese

Datum:	Sonntag, 7. Juli 2019
Uhrzeit:	16 Uhr (Eintritt für Zuschauer ab 15 Uhr)
Dauer:	2 Stunden (Show 45 min)
Thema:	Show your colours
Karten:	Siehe Seite 12.

Kostüme und Requisiten

Verantwortlich für die Kostüme: Janine Bucher und fünf weitere Näherinnen

- **Der Weg:** Entwürfe und Ideen im Jänner 2018 ... Entwicklungsstart im Mai 2018 ... Nähstart im Juli 2018 inklusive Projekt-Näh-Woche der Design-HTL
- **Zahlen:** 735 Kinder-Kostüme, 750 Breitensport- Kostüme, 275 Leistungsturner Kostüme (Gesamt: 1760 Kostüme) 2500 Arbeits- und Nähstunden
- **Stoffe aus Vorarlberg:** Sperger, Ernessa, Getzner, Arula Herstellung von Requisiten in Kooperation mit AQUA Mühle und Dornbirner Jugendwerkstätten; Zusammenarbeit mit Bühnenbildnerin Caro Stark und Graffiti Artist „Fabian“



So wie auf diesem Foto wird die Birkenwiese wiederum mit Mobil-Tribünen für 25.000 Personen erweitert.

Österreich-Abend mit den Besten des heimischen Turnens

„Let's colour the world“: Der Österreichabend am 8. Juli wird in zwei inhaltsgleichen Vorstellungen über die Bühne gehen. Mit dabei ist alles, was der nationale Turnsport an Kreativität und sportlicher Leistung zu bieten hat.

Das große Interesse und das turnerische Können der teilnehmenden Vereine machen es möglich, dass die Verantwortlichen der Vorarlberger Turnerschaft mit einer abwechslungsreichen Show die nationalen Abende gleich am Montag eröffnen können.

Mit dabei sind folgende sechs Vereine der VTS: TS Hohenems, ASTV Walgau, TSZ Dornbirn, TS Röthis,

Tanzhaus Hohenems und Novus, TS Mäder. Eröffnet wird der Abend von einer großen Gruppe des Eltern-Kind-Turnens/Dornbirn. Von anderen Bundesländern haben sich die Beasty Ladies aus Braunau, die Tanzgruppe ÖTB Eberschwang, der Kärntner Turnverband und die bekannte Akrobatikgruppe Freaks bereits bestens vorbereitet. Eine gemischte Österreichgruppe, die aus 111 Turner/

innen und Gymnastinnen aus ganz Österreich besteht, wird von einem Vorarlberger Team choreografiert und koordiniert.

Ein Höhepunkt wird sicher auch der gemeinsame Auftritt der besten Leistungssportler/innen aus den Sparten Kunstturnen der Turner und Turnerinnen, der Rhythmischen Gymnastik, der Akrobatik und dem Trampolinspringen.

Österreich-Abend am Montag, den 8. Juli 2019

Veranstaltungsort: Messehalle 9

Zwei inhaltsgleiche Vorstellungen: • 18.30 und • 21.00

1000 Teilnehmer/innen aus ganz Österreich und aus allen Sparten des ÖFT und der VTS

Die „Freaks“: Top-Akrobaten aus Niederösterreich

Neben den Vorarlberger Gruppen sind auch die besten Teams der Bundesländer mit dabei. Eines davon sind die „Freaks“ aus St. Valentin – zu ihren Erfolgen zählt unter anderem die Goldmedaille bei der Gym for Life Challenge 2017 in Norwegen. Die Show mit atemberaubenden Flugelementen wurde auch schon in TV-Shows präsentiert.



Das Tanzhaus Hohenems (links) und die Gymnastinnen der TS Röthis werden beim Österreich-Abend für große Momente sorgen.



Sowohl das Turnsportzentrum Dornbirn (links) als auch die TS Hohenems werden beim Österreich-Abend auftreten. Auf den Fotos sind Szenen der Gymnaestrada-Shows beider Vereine aus 2015 zu sehen – auf die Performance 2019 darf man gespannt sein.

„Wir freuen uns auf Gast-Auftritte der Gruppen aus Malawi und Kenia beim Österreich-Abend“



ÖFT- und VTS-Vizepräsidentin Karin Engstler hat neben der Koordination aller Events auf der Birkenwiese auch die Verantwortung für den Ö-Abend übernommen: „Wir sind stolz, dass es uns gelungen ist, neben den heimischen Aktiven auch Gäste aus Afrika zu gewinnen. Eine besondere Bereicherung werden die Auftritte der afrikanischen Freunde aus Malawi und Kenia sein.“

Diese Gruppen wurden im Vorfeld der WG schon von Trainerinnen aus der VTS für ein Unterstützungstraining besucht, darunter auch Nicole Tschabrun – nun freuen wir uns auf den gemeinsamen Auftritt unter dem Motto „Austria welcomes Africa“. Ich lade herzlich zum Österreich-Abend ein. Einige Überraschungen haben Susanna Pröll und Nicole Tschabrun für die Überbrückung der notwendigen Auf- und Abbauten vorbereitet, bevor zum Finale zirka 1000 Teilnehmer/innen auf der Vorführfläche der Halle 9 stehen werden.“

Die Regisseurinnen des Österreich-Abends



- Nicole Tschabrun ist Lehrerin für Englisch und Sport an der Mittelschule Nenzing. Sie ist Trainerin des ASTV Walgau und zählt somit zu den Gründerinnen der Showtanz- Bewegung in Vorarlberg; Nicole war als Botschafterin der Weltgymnaestrada 2019 in Afrika (Malawi und Kenia).



- Susanna Pröll ist Lehrerin für Fitnessbetreuung und Aerobic an der Landesberufsschule Feldkirch. Ihre Leidenschaft zum Tanz wurzelt in ihrer Karriere als rhythmische Gymnastin und Tänzerin in verschiedenen Show-Gruppen.

Abende mit Schweizer Perfektion und nordischer Athletik

Die Nationalen Vorführungen gehören zu den Höhepunkten der 16. Weltgymnaestrada – entsprechend groß ist die Nachfrage im Kartenvorverkauf. Insgesamt finden zwölf Nationale Abende in den Messehallen 6 und 9 statt.

Bei den zwölf Nationalen Abenden werden am Montag, Dienstag und Donnerstag in den Messehallen 6 und 9 in jeweils 90-minütigen Showprogrammen die besten Vorführungen verschiedenster Nationen zu sehen sein.

Nach langer Vorbereitungszeit präsentieren sich die involvierten Verbände dem internationalen Publikum von ihrer besten Seite, wobei die Palette von Turn- und Tanzeinlagen über spektakuläre Akrobatik bis hin zu theatralischer Darbietung reicht. Mit der Schweiz, den Nordischen Ländern (beide Halle 6), Deutschland und Österreich (beide Halle 9) sind es vier Nationale Vorführungen, die aufgrund der zu erwartenden Kartenachfrage jeweils zwei Mal zu sehen sein werden. Dazu kommen Portugal und Italien (für diese beiden Abende gibt es in Kooperation mit dem Vorarlberger Familienpass ein Ticketangebot für die ganze Familie) sowie



Spektakuläres Turnen an Schwungringen: eine Spezialdisziplin der Schweizerinnen.

zwei weitere nationenübergreifende Vorstellungen: Im Osten verstärkt sich Japan als traditionell größte asiatische Delegation mit befreundeten Ländern, im Westen zeigt sich der panamerikanische Turnverband (PAGU) in seiner vollen Leistungsstärke, reicht doch die Bandbreite von Kanada über die USA, Mexiko, Brasilien, Chile und etliche weitere

Gruppen Südamerikas. So hat der turnsportbegeisterte Fan nun die Qual der Wahl zwischen Schweizer Sektionsturnen in Perfektion, nordischem Teamturnen auf Weltklasseniveau, fremdländischen Klängen der berühmten japanischen Taiko-Trommeln und südamerikanischer Rhythmik und Lebensfreude – um nur einige der vielen Highlights zu nennen.

Übersicht, Nationale Vorführungen

Wochentag	Halle 6	Halle 9	
Montag, 8.7.	18:00 Schweiz 20:30 Schweiz	18:30 Österreich 21:00 Österreich	
Dienstag, 9.7.	18:00 Nordische Länder 20:30 Nordische Länder	18:30 Deutschland 21:00 Deutschland	
Donnerstag, 11.7.	18:00 Portugal 20:30 Japan & asiatische Freunde	18:30 Italien 21:00 PAGU (Panamerika)	
Ticketpreise:	Kat. 1 28 €	Kat. 2 24 €	Kat. 3 (Stehplatz, nur Halle 6) 18 € Karten: siehe Seite 12



Novus, die Akrobatikgruppe der Turnerschaft Mäder, hat sich für die Gala des Internationalen Turnverbandes (FIG) qualifiziert.

FIG-Gala der Besten: Novus vertritt die VTS

Die FIG-Gala ist ein Highlight der Weltgymnaestrada und der internationalen Turnwelt. Die 90-minütige Turn-, Licht- und Musikshow steht heuer unter dem Motto „Imaginastics“ und ist zusammengestellt aus den kreativsten Gruppen der WG 2019.

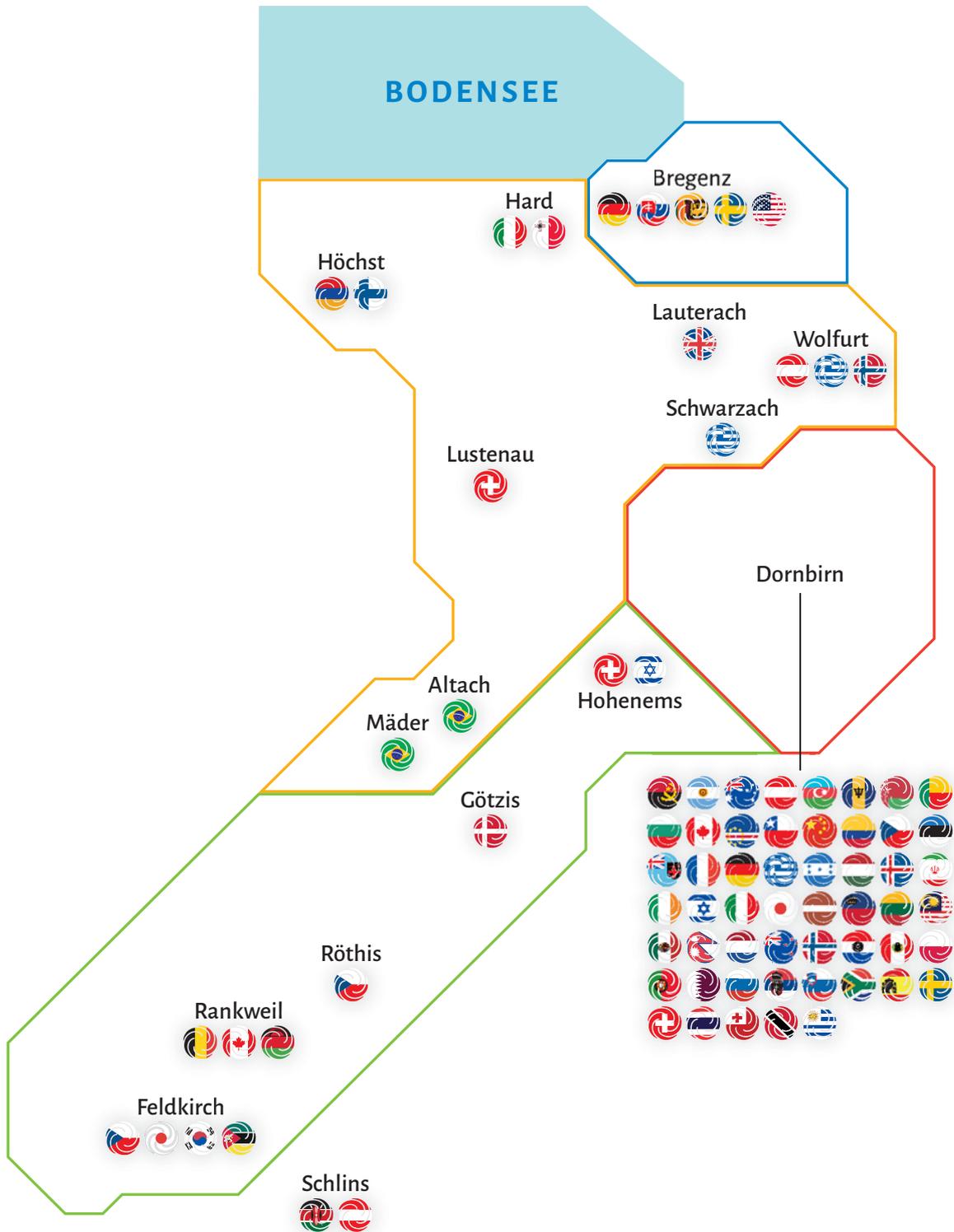
Um sich für die FIG-Gala zu qualifizieren, mussten interessierte Gruppen Referenzen in Form von Videos, Auszeichnungen etc. einreichen, um einer Fachjury Aufschluss über die Qualitäten der Teams zu geben. Bereits im Februar 2018 erfolgte aus mehr als 60 eingereichten Vereinsvorführungen eine Auswahl von 21 Gruppen, die seitdem in enger Abstimmung mit dem Schweizer Choreographenduo Marina und Guy Mäder an der perfekten FIG-Galashow arbeiten. Apropos Mäder: In der Kummengemeinde war die Freude riesig, als bekannt wurde, dass sich mit „Novus“ auch eine Vorarlberger Gruppe für die

Folgende Gruppen haben sich für einen Auftritt qualifiziert:

USA	Chattooga
Australien	PCYC Gyमारos Performance Team
Benin	Les super acrobats
Deutschland	TV Ludwigshafen „Showteam Blues Brothers“
Finnland	Team Finland
Griechenland	Olympiada Thrakomakedonon
Israel	Maccabi Dan
Italien	Ginnastica Petrarca 1887
Japan	International Old Boys
Kanada	Team Saskatchewan
Mexiko	Holistica Gimnasia
Norwegen	Fredrikstad Gymnastics Club
Österreich	Novus & The Freaks acrobatics showteam
Portugal	Mãe D'Água
Schweden	Malmöflickorna
Schweiz	swissrings & Welsch Master Team
Simbabwe	Zimgym
Tschechien	Sokol Kampa Trampoline Praha
Dänemark	Gjellerup

FIG-Gala 2019 qualifiziert hatte. Die 42-köpfige Akrobatik- und Tanzgruppe unter der Leitung von Christoph Stadler übt seitdem mit Hochdruck an der Perfektionierung ihrer Show. Dabei gab's zwischenzeitlich sicher einen Motivationsschub durch die Info, dass alle drei FIG-Galaveranstaltungen auf-

grund der Nachfrage der WG-Teilnehmer/innen bereits restlos ausverkauft sind. Das WG-OK reagierte auf diesen Umstand, und so wird es wie schon 2007 für VTS-Vereinsmitglieder und ihre freiwilligen Helfer die Möglichkeit zum Besuch der FIG-Gala-Generalprobe am Freitagnachmittag geben.





8.000 Volunteers, 16 Nationendörfer, Quartiere in 72 Schulen: den Gästen werden beste Voraussetzungen geboten, dazu gehört auch die Frühstücks-Ausgabe vor Ort.

Die Nationendörfer

Lange Zeit war offen, wie viele Nationen im Juli 2019 tatsächlich eine Schulunterkunft benötigen und damit in einem sogenannten „Nationendorf“ nächtigen. Das Konzept der Nationendörfer beruht auf der Idee, dass die WG-Teilnehmer/innen je nach Herkunft möglichst als ganze Nation im gleichen Ort untergebracht werden.

Es war ein wesentlicher Faktor für den Erfolg der letzten Vorarlberger Weltgymnaestrada 2007.

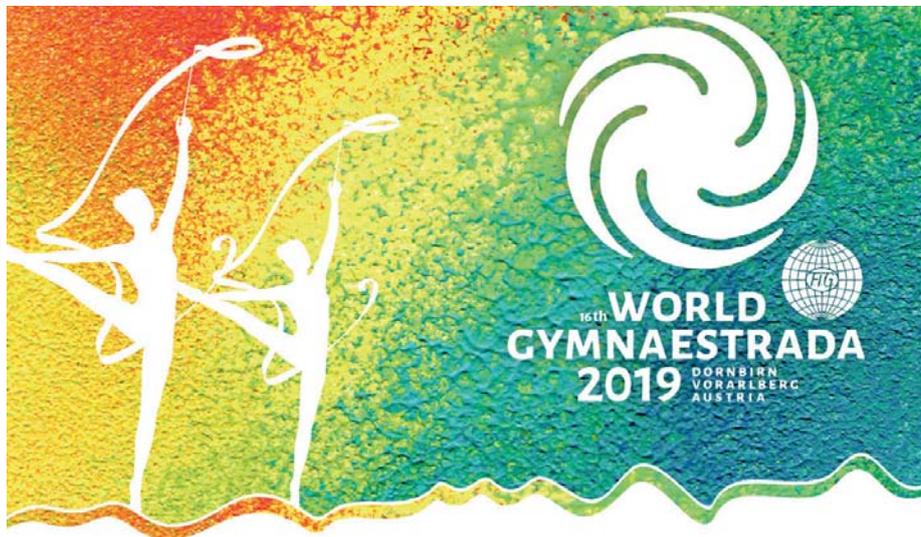
Neuaufgabe des bewährten Konzeptes

Vor zwölf Jahren waren die Niederländer in Dornbirn im Bezirk Haselstauden, der Großteil der finnischen Delegation nächtigte in Höchst und sämtliche kanadische Gruppen waren in Rankweil untergebracht. Die Teilnehmer/innen brachten Schwung und Farbe in „ihr“ Nationendorf, die Gastgebervereine sorgten für den heimeligen Wohlühlcharakter. Es entstanden Freundschaften und persönliche Beziehungen zwischen den teilnehmenden Nationen und den gastgebenden Städten und Dörfern, die den Aufenthalt zu einem speziellen Erlebnis machten. So ist der bevorste-

hende Besuch der Weltgymnaestrada 2019 für viele Teilnehmerinnen eine „Rückkehr zu Freunden“, bilden die Nationendörfer doch auch 2019 das Rückgrat im Bereich Unterkunft.

An dieser Stelle gilt es, ein großes Dankeschön an die Nationendörfer Altach, Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, Götzis, Hard, Höchst, Hohenems, Lauterach, Lustenau, Mäder, Rankweil, Schlins, Schwarzach, Sulz-Röthis und Wolfurt auszusprechen, die in ihrer Gastgeberrolle für beinahe 14.000 in Schulen untergebrachte Teilnehmerinnen ausgezeichnete Arbeit

leisten. Ohne ihre Mitarbeit, ihr Engagement und ihre Begeisterung wäre die Weltgymnaestrada 2019 nicht solch ein überwältigendes Fest der Freude und Gastfreundschaft. Gleichsam möchten sich die Vorarlberger Turnerschaft und das Gymnaestrada-OK bei den Gemeinden und Vereinen aus Fußach, Gaissau, Kennelbach, Klaus und Weiler für ihre Bereitschaft zur Mithilfe bedanken. Sie wurden lange Zeit als potentielle Nationendörfer gehandelt, kamen aufgrund der nicht erforderlichen Kapazitäten letzten Endes aber nicht zum Zug.



Das Angebot der verschiedenen Veranstaltungen ist umfassend. Auf Seite 14 ist zur Orientierung eine Wochen-Übersicht angeführt, außerdem findet sich auf Seite 29 eine Übersicht zu den Außenbühnen.

Kartenvorverkauf

Über „Ländleticket“ in allen Sparkassen in Vorarlberg und Raiffeisenbanken in ganz Österreich

Über „oeticket“ Österreichweit in allen Vorverkaufsstellen

Online über www.laendleticket.com oder www.oeticket.com

FIG-Gala: Aufgrund der starken Nachfrage von Teilnehmerinnen ist die FIG-Gala leider restlos ausverkauft.

Vorarlberger Familienpass

Mit dem Vorarlberger Familienpass gibt es das Dornbirn Special und die Gruppenvorführungs-Tageskarte am Mittwoch sowie die Nationalen Vorführungen von Portugal und Italien am Donnerstag zum attraktiven Familientarif. Achtung: Der Kartenvorverkauf für diese Karten ist ausschließlich im aha Jugendinformationszentrum (Bregenz, Dornbirn, Bludenz) möglich.

Informationen und Kontakt

Weltgymnaestrada 2019 gemeinnützige GmbH
J.-A.-Herrburger Straße 8, 6850 Dornbirn, Austria
office@wg2019.at, Tel. 0043 5572 93 18 01
www.wg2019.at | facebook.com/wg2019

Großes Interesse

Der Kartenvorverkauf läuft auf Hochtouren: Im Gegensatz zum damals erst spät in Schwung gekommenen Vorverkauf des Jahres 2007 läuft der Kartenvorverkauf nicht nur bei den Teilnehmerinnen sondern auch in der Vorarlberger Bevölkerung sehr gut.

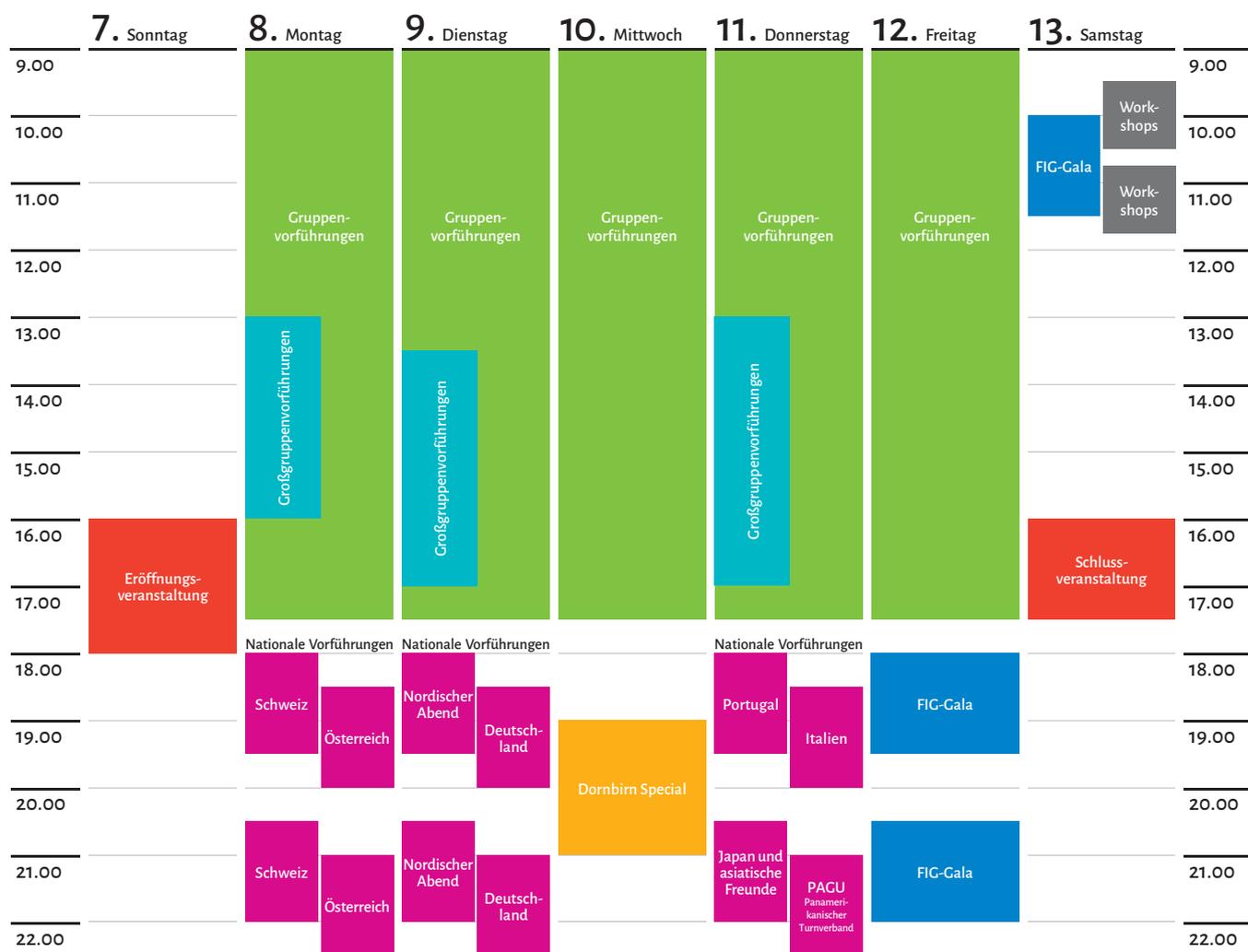
So wurden seitens der Teilnehmerinnen bereits mehr als 25.000 Tickets bestellt, was unter anderem zu drei ausverkauften FIG-Galaveranstaltungen geführt hat. Über die lokalen Vorverkaufsstellen sowie über die VTS-Vereine wurden zudem bis Anfang Mai schon mehr als 12.000 Tickets verkauft – womit so manche nationale Vorführung bereits so gut wie ausverkauft ist.

Übersicht der teilnehmenden Nationen

 Angola	 Japan	 Schweden
 Argentinien	 Kanada	 Schweiz
 Armenien	 Kap Verde	 Serbien
 Aserbaidshan	 Katar	 Simbabwe
 Australien	 Kenia	 Slowakei
 Barbados	 Kolumbien	 Slowenien
 Belgien	 Korea	 Spanien
 Benin	 Lettland	 Sri Lanka
 Brasilien	 Liechtenstein	 Südafrika
 Bulgarien	 Litauen	 Thailand
 Chile	 Malawi	 Tonga
 China	 Malaysia	 Trinidad und Tobago
 Dänemark	 Malta	 Tschechien
 Deutschland	 Mexiko	 Ungarn
 Estland	 Mosambik	 Uruguay
 Fidschi	 Nepal	 Vereinigte Staaten von Amerika
 Finnland	 Neuseeland	 Vereinigtes Königreich
 Frankreich	 Niederlande	 Weißrussland
 Griechenland	 Norwegen	
 Honduras	 Österreich	
 Iran	 Paraguay	
 Irland	 Peru	
 Island	 Polen	
 Israel	 Portugal	
 Italien	 Russland	

Erklärung: Meldestand Mai 2019

Weltgymnaestrada Zeitplan (Stand: Mai 2019)



Show der Vorarlberger Turnerschaft eröffnet die Schlussfeier

Eine farbenprächtige Show mit Beteiligung mehrerer Nationen steht am Schlusspunkt der Gymnaestrada-Woche.

Das Stadion Birkenwiese wird am 13. Juli Schauplatz der Schlussfeier: Großgruppenvorfürungen und eine farbenprächtige Show bilden das Finale der Gymnaestrada.

Eine zentrale Rolle bei dieser abschließenden Veranstaltung werden Großgruppenvorfürungen spielen; der Rückblick auf eine unvergessliche Turnwoche voller Festlichkeiten, Freundschaften und schöner Vorfürungen soll allen Aktiven bleibende Erinnerungen mitgeben.

Mit dabei sind Vorfürungen von Großbritannien, Deutschland, ein gemeinsamer Auftritt von Tschechien und der Slowakei sowie Auftritte einiger afrikanischer Nationen. Auch das World-Team »Grün« wird bei der Schlussveranstaltung vertreten sein. Eröffnet wird das große Finale der WG 2019 von Aktiven der Vorarlberger Turnerschaft mit einer



Die Schlussfeier der Gymnaestrada bildet den letzten Höhepunkt des Welt-Turnfestes.

farbenprächtigen Tanzshow. Im Mittelpunkt stehen die Erinnerungen an die eindrucksvolle Woche mit Menschen aus allen fünf Kontinenten. Die fünf Kostüme der Kontinent-Tänzerinnen wurden im Rahmen der Maturaarbeit von fünf Schülerinnen der HTL Dornbirn designt und geschneidert. Musikalisch wird es

durch die Blasmusik Dornbirn (Kapellmeister Reinhard Wohlgenannt) nochmals richtig bunt. Gespannt sein darf man auf die Gastvorführung der Niederlande – in vier Jahren Gastgeber der 17. Weltgymnaestrada 2023. Am Ende steht eine Abschiedsfeier für alle Teilnehmenden und Zuschauer im Gelände des Stadions.

Schlussfeier der Weltgymnaestrada 2019

Ort:	Stadion Birkenwiese Dornbirn
Datum:	13. Juli 2019
Eintrittskarten:	siehe Seite 12
Uhrzeit:	16 Uhr (Eintritt ab 15 Uhr)
Dauer:	1,5 Stunden (Show 1,0 Stunden)
Thema:	Show your colours!
Anzahl:	3000 Mitwirkende
Besonderheiten:	Auftritt der „Hatler Musig“ aus Dornbirn, Kostüme von HTL-Schülerinnen

Teilnehmende Nationen

World-Team „grün“:	1000
Vorarlberger Turnerschaft:	60
Großbritannien:	650
Deutschland:	450
Südafrika, Mosambik, Simbabwe:	192
Tschechien/Slowakei:	452
Niederlande:	130
Hatler Musig:	60

come together.
show your colours!



Logistische Aufgaben

Auch wenn das Teilnehmerfeld mit ca. 18.200 Personen (Stand Mai 2019) um ca. 15% kleiner ausfallen dürfte als 2007, sind doch große Anstrengungen erforderlich, um die logistischen Herausforderungen zu bewältigen. Dazu kommen neue Dimensionen wie das World Team sowie das Dornbirn Special, die es vor zwölf Jahren noch nicht gegeben hat. Deshalb kann man nicht von einer Kopie von 2007 sprechen. Und auch wenn viele Arbeitsschritte, Unterlagen, Sitzungsinhalte etc. mehr oder weniger dieselben sind wie bei der letzten Weltgymnaestrada in Vorarlberg. Die Arbeit ist aufwändig, doch als ambitionierte Gastgeber wird uns auch 2019 wieder eine Top-Veranstaltung gelingen.

Auch ein Teil der Logistik: 3.750 Luftmatratzen müssen in den Schulklassen aufgeblasen werden. Rechts: Vize-Geschäftsführer Thomas Bachmann (auf dem Foto als Gymnaestrada-Teilnehmer 2015) zählt zum Kreis der Organisatoren im Vorfeld des Welt-Turnfests.

Ein großes Ziel ist das Gelingen der Organisation

• **Trinkflasche & Turnbeutel für alle** | Jeder Teilnehmer findet auf seiner Akkreditierung verschiedenste Gutscheine z.B. für die bestellten Mittagessen, aber auch für jeweils eine gratis Trinkflasche und einen kostenlosen Turnbeutel. So wird das OK sicherstellen, dass vor Ankunft der Delegationen mehr als 18.000 Trinkflaschen und Turnbeutel an die definierten Ausgabestationen in den Schulen, Hotels und im Messequartier verteilt werden.

• **Komplettservice für Schulunterkünfte** | Alle Teilnehmer, die ein Schlafset bestellt haben, bekommen dieses direkt in ihre Schule zugestellt und können es dort gegen Vorlage eines Gutscheins in Empfang nehmen. Bei rund 2.500 Schlafsets „Basic“ und ca. 1.250 Schlafsets „Deluxe“ ist eine ausgeklügelte Logistik auch in diesem Bereich essentiell – inklusive der Bereitstellung von genügend Pumpen zum Aufblasen der 3.750 Luftmatratzen.

• **World-Team T-Shirts** | Eine Herausforderung ist die Verteilung der ca. 1.900 T-Shirts für sämtliche World-Team-Teilnehmerinnen. Mit beinahe 40 teilnehmenden Nationen stellt auch diese Aufgabe eine logistische Herausforderung dar. Und nachdem die T-Shirtzahlen pro Na-

tion zwischen zwei und mehr als 300 Stück eine enorme Schwankungsbreite aufweisen, ist auch die Zuteilung der World Team T-Shirts vorwiegend über die Schulunterkünfte angedacht.

• **Akkreditierung** | Eine der größten Herausforderungen ist die zeitgerechte Ausgabe der mehr als 18.000 Akkreditierungen an sämtliche Delegationen. Dankenswerterweise reisen die Delegationsleiter/innen der großen Nationen wie Schweiz, Deutschland, Finnland etc. zumeist bereits einige Tage vor Beginn der Eröffnungsfeier an, sodass die Ausgabe von Tausenden Teilnehmerkarten schon vor dem Haupt-Anreisetag am Samstag erfolgen kann.

• **Koordination der Volunteers** | So erfreulich die Bereitschaft von tausenden freiwilligen Mitarbeitern auch ist, so groß ist gleichzeitig die Herausforderung, diese Heerschar an Volunteers zu erfassen, zu koordinieren und sinnvoll zuzuteilen. Bei ca. 1.500 freiwilligen Helfer/innen in den zentralen Bereichen und mehr als 8.000 Volunteers in den Nationendörfern ist alleine die Zuteilung der Akkreditierungen sowie der Helfer-T-Shirts eine weitere Bewährungsprobe für die OK-Verantwortlichen.

Fragen und Antworten zu diversen Gymnaestrada-Themen

Vor Beginn des Festivals ist die Gymnaestrada ein Gesprächsthema im ganzen Land sowie auch in den Internet-Foren von Vorarlberg online. Dieser Beitrag soll Antworten zu diversen Fragen zur WG liefern.

• **Spitzenturnen statt „Hüpfdohlen“** | „Niemand braucht dieses Hüpfdohlenfest“, schreibt ein User auf vol.at. Diese abwertende Aussage zu den sportlichen Leistungen ist falsch; im Spektrum der Aktiven finden sich einfache Breitturner/innen genauso wie ehemalige oder aktive EM- bzw. WM-Teilnehmer. Sie zeigen ihr Können im Rahmen der WG ohne Bewertung.

• **Steuergeld-Verschwendung?** | Die Förderquote beträgt bei der Gymnaestrada nur rund 9 Prozent des Gesamtbudgets von rund 11 Mio Euro; im Vergleich zu anderen Großereignissen in Sport und Kultur eine ausgesprochen geringe Quote. Den Großteil der Kosten tragen die Aktiven selber durch ihre Anmeldegebühren.

• **Die Aktiven schlafen nicht in Turnhallen** | Häufig ist zu lesen, dass ein Großteil der Aktiven in Turnhallen nächtigt. Tatsächlich sind ca. 13.500 in Klassenzimmern untergebracht, rund 3.000 in Hotels. Die Turnhallen bleiben größtenteils ungenutzt und werden nur in Ausnahmefällen (in Abstimmung mit der jeweiligen Gastnation) belegt.

• **Dt. Turnfest ist das größte der Welt** | Die Gymnaestrada ist das größte Turnfest mit weltweiter Beteiligung. Die größten der Welt sind jedoch das Deutsche Turnfest (2017: 80.000 Teilnehmer) und das Eidgenössische Turnfest (2013: 60.000 Aktive).

• **Keine Außenbühne Dornbirn** | Im Gegensatz zu 2007 wird es diesmal keine Außenbühne am Dornbirner Marktplatz geben. Die Erfahrung der letzten WG hat gezeigt, dass im Zentrum der Messestadt grundsätzlich schon sehr viel mehr los ist und es keine zusätzliche Attraktivität benötigt.

• **Zusätzlicher Verkehr durch die WG?** | Die Aktiven reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln und nutzen diese auch während der WG-Woche. Bus-Garnituren und S-Bahnen werden erneuert und verstärkt – das bringt einen langfristigen Nutzen für alle Vorarlberger.

• **„Altersturnfest“ vs. Kinderveranstaltung** | Je nach Blickwinkel des Betrachters wurde die WG mehrfach als Senioren-Turnfest oder aber als Kinder- und Jugendsportveranstaltung bezeichnet. Beides ist richtig – mehr als 1.000 Teilnehmer sind 70+, mehr als 5.000 Teilnehmer sind unter 16, der Altersschnitt der Teilnehmer liegt bei 35 bis 40 Jahren.



Die Gymnaestrada (hier die Außenbühne in Rankweil 2007) bringt internationales Flair und beeindruckendes Turnen ins Land.

VTS-Vereine auch mit Shows vertreten

Neben den vielen Aufgaben ist es einigen Vereinen zusätzlich gelungen, auch einen Show-Auftritt umzusetzen – der Applaus des heimischen Publikums ist ihnen gewiss.

Die Vorarlberger Turnerschaft trägt die Kernaufgaben bei der ehrenamtlichen Organisation, den Außenbühnen und Nationendörfern der Gymnaestrada sowie den sportlichen Part der Eröffnungsfeier (siehe Seiten 4 und 5). Dass es angesichts dieser Aufgaben einigen Vereinen zusätzlich gelungen ist, sich auch an den konventionellen Gruppen- und Außenbühnen-Vorführungen zu beteiligen, spricht für sich. Am Start ist das Tanzhaus Hohenems, eine Gruppe, die in ihren beeindruckenden Shows einen wertschätzenden Umgang von Menschen mit und ohne Behinderung präsentiert. Die Showdance-Europameisterinnen des ASTV Walgau mit 73 Aktiven und dem Motto „Not even gravity can keep us down!“. Das Turnsportzentrum Dornbirn ist mit der beeindruckenden Anzahl von 91 Aktiven am Start. Die TS Göfis turnt mit 19



Mit Garantie eine der Top-Shows der Gymnaestrada: Die Europameisterinnen des ASTV Walgau.

Aktiven an den Geräten Airtrack und Minitrampolin. Ergänzend zu den Shows im Gymnaestrada-Zentrum des Dornbirner Messegeländes dürfen sich die Außenbühnen Bregenz, Lustenau, und Wolfurt über VTS-Shows freuen. Die Aufführungszeiten und Orte sind in der Factbox ersichtlich.

Aktiven an den Geräten Airtrack und Minitrampolin.

Ergänzend zu den Shows im Gymnaestrada-Zentrum des Dornbirner Messegeländes dürfen sich die Außenbühnen Bregenz, Lustenau, und Wolfurt über VTS-Shows freuen.

Die Aufführungszeiten und Orte sind in der Factbox ersichtlich.

Auftritte von Vereins-Gruppen der VTS*:

Gruppenvorführungen im Messegelände:

AUT 11 Tanzhaus Hohenems: Dienstag 16:20 (Halle 5) – Donnerstag 10:20 (Halle 2) – Freitag 12:40 (Halle 4)

AUT 13 ASTV Walgau: Dienstag 15:20 (Halle 1) – Mittwoch 13:20 (Halle 1) – Donnerstag 12:40 Uhr (Halle 1)

AUT 16 TS Hohenems: Dienstag 11:00 (Halle 8) – Mittwoch 15:00 (Halle 8) – Freitag 12:40 Uhr (Halle 8)

AUT 17 TSZ Dornbirn: Montag 10:15 Uhr (Halle 8) – Mittwoch 15:40 (Halle 8) – Freitag 13:45 Uhr (Halle 8)

AUT 20 TS Kennelbach „Cesito-Heceneh“: Mo 10:30 Uhr (Halle 3) – Do 15:40 (Halle 3) – Fr 10:00 (Halle 3)

AUT 23 TS Egg: Montag 15:45 Uhr (Halle 8) – Donnerstag 14:40 (Halle 8) – Freitag 14:40 Uhr (Halle 13)

AUT 24 TS Göfis: Montag 15:30 Uhr (Halle 8) – Dienstag 11:20 (Halle 13) – Freitag 10:45 Uhr (Halle 8)

Außenbühnenvorführungen:

AUT 13A ASTV Walgau: Dienstag 18:00 Uhr (in Bregenz) – Donnerstag 17:00 Uhr (in Lustenau)

AUT 20A TS Kennelbach: Dienstag 17:00 Uhr (in Wolfurt) – Freitag 18:00 Uhr (in Hohenems)

AUT 23A TS Egg: Dienstag 16:00 Uhr (in Wolfurt)
TS Wolfurt Turn-Mädchen: Dienstag 15:45 | Wolfurt Turn10: Dienstag 18:45 | Team-Turner: Do: 15:45 | Showgruppe „Obelix“: Do: 18:45 (in Wolfurt)

TS Höchst: Nachwuchs-Riegen: Sonntag 19:00 beim Eröffnungsabend – Mittwoch: Show-Turner ab 18:00 (in Höchst)

TS Rankweil Breakdancer, Hip Hop One Step Ahead und Tanzverein Branner: Sonntag beim Eröffnungsabend in Rankweil sowie beim Abschlussabend in Rankweil.

*Erklärung: Stand Mai 2019 | Aktuelle Version siehe Gymnaestrada-App (Seite 29) oder www.wg2019.at/

Das muss man erlebt haben – Die Gymnaestrada hat verschiedene Aspekte und ist für jeden Beteiligten ein persönliches Highlight



Außenbühne Höchst | „Ich habe im Video des Gymnaestrada-Tanzes mitgewirkt, bei der Eröffnungsfeier werden wir ihn nochmals zeigen. Ganz besonders freue ich mich auf alle Events, die wir in Höchst ausrichten. Als

Höchster Jugendtrainer habe ich mit meinen Jungs eine Show einstudiert, die wir auf unserer Außenbühne zeigen werden. Ich bin sicher, dass die Stimmung großartig wird.

David Kathan, TS Höchst



Liebe und Turnsport | „Ich stamme aus Finnland und war bei der Gymnaestrada 2003 in Lissabon mit meinem Land am Start. Bei einer Party im Expo-Gelände haben wir mit den Wolfurtern gefeiert,

dabei habe ich meinen jetzigen Mann Benno kennengelernt. Mittlerweile haben wir geheiratet und ich bin nach Wolfurt gezogen. Wir haben zwei Kinder; unsere gesamte Familie ist sehr turn-begeistert.“

Ulla Gratt, TS Wolfurt



Vorfreude auf den Event | „Wenn ich neben dem im Juli anstehenden Konditionstraining für den Ski-Weltcup Zeit finde, möchte ich viel von der Gymnaestrada anschauen. Da ich früher selber bei Zurcaroh

aktiv war, interessiert mich das besonders. Bei der letzten Gymnaestrada war ich 12 Jahre alt – es wird heute noch erzählt, dass es ein überragender Event war; deshalb bin ich schon sehr gespannt, was es da zu sehen gibt.

Ski-Weltcupsiegerin Christine Scheyer



Auftritt der Team-Turner | „Bei der Gymnaestrada in Dornbirn werde ich bei der Eröffnungsfeier mit den Team-Turnern auftreten. Außerdem bin ich Trainer der jungen Wolfurter Team-Turner. Mit

dieser Mannschaft werden wir auch auf der Außenbühne Wolfurt turnen, darauf freuen wir uns schon!

Emanuel Köb, TS Wolfurt



Großes Training | „Das Training für die Show der Eröffnungsfeier macht großen Spaß. Am schwierigsten dabei ist, dass wir alle Tanz-

bewegungen gleichzeitig machen. Beim gemeinsamen Training für die Eröffnung sind sehr viele Turnerinnen und Turner aus dem ganzen Land dabei, da gibt es auch Wartezeiten, in denen wir uns gut unterhalten.“

**Anna Lena Profunser, Mandy Lins, Seline Huber
TS Rankweil**



Brasilien in Mäder | „Die Gymnaestrada 2007 hat mich völlig fasziniert – schon damals war ich dabei, als in Mäder die Brasilianer untergebracht waren. Es war eine Woche, in der das brasilianische

Temperament die gesamte Mäderer Bevölkerung in ihren Bann zog. Dies hat mich damals so bewegt, dass ich 2008 für einen neunmonatigen freiwilligen Sozialeinsatz nach Brasilien gegangen bin. Als ich gehört habe, dass die Gymnaestrada 2019 wieder in Vorarlberg stattfindet, war für mich ganz klar, dass ich auf jeden Fall wieder mit dabei sein werde. Diesmal habe ich die Verantwortung für die Schulunterkunft in Mäder übernommen.“

Carmen Böckle, TS Mäder



Kleidertausch | „Mit dem Turnsportzentrum Dornbirn war ich schon bei mehreren Gymnaestradas dabei. Jede Nation hat ihr eigenes Outfit – das jedoch während der Woche oft getauscht wird. So gibt es dann

bei der Schlussfeier schwedisch oder portugiesisch sprechende Turnerinnen in Schweizer Delegationskleidung.

Magdalena Dworzak, TSZ Dornbirn

Turnerschaft Göfis im Zentrum des neuen World-Teams

Vor vier Jahren wurde in Helsinki das World-Team ins Leben gerufen und damit ein neuer Meilenstein für die Weltgymnaestrada gesetzt. In Dornbirn wird das World-Team in zweiter Auflage realisiert und mehrfach vorgeführt.

Das World-Team ist eine internationale Großgruppenvorführung, bei der Turnerinnen aus allen Ländern der Welt teilnehmen können.

Die Besonderheit daran: Die Teilnahme ist an keine Gruppe gebunden, sondern für alle möglich, die an der Weltgymnaestrada mit dabei sind – sogar für Einzelpersonen. Die Choreographie wird im Vorfeld einer Weltgymnaestrada erstellt und steht allen

Interessierten in Form von Lehrvideos und schriftlichen Instruktionen als Download-Paket zur Verfügung. Vor Ort erfolgt in zwei Trainingseinheiten der Feinschliff für die beiden Vorführungen, die mit Sicherheit wieder für Gänsehautfeeling sorgen werden.

Nachdem das World-Team 2019 mit ca. 1.900 Personen aus mehr als 35 Nationen erneut sehr stark besetzt sein wird, das Fassungsvermögen

der Rasenfläche im Stadion Birkenwiese aber mit ca. 1.400 Markierungspunkten begrenzt ist, wird es heuer zwei World Teams geben: World-Team „Blau“ mit Auftritten am Mittwoch (Dornbirn Special/ Stadion Birkenwiese) und Donnerstag (Casino Stadion Bregenz), World-Team „Grün“ am Donnerstag (Casino Stadion Bregenz) und am Samstag im Zuge der Schlussveranstaltung im Stadion Birkenwiese.

Erfolgreiche Vorbereitung und Umsetzung der Chorographie

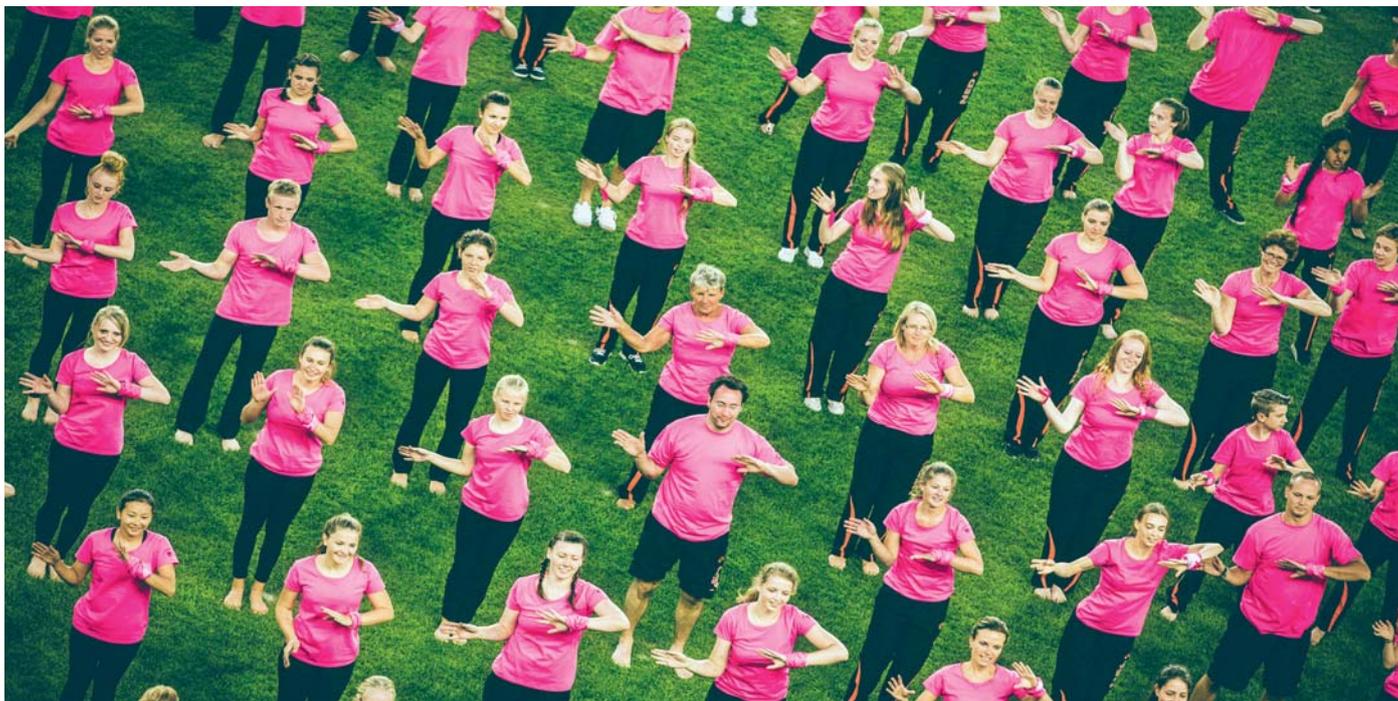
- Britta Hafner und Anne Thaeter haben als Hauptverantwortliche das World Team 2019 von der Idee einer Choreographie über die ersten Gehversuche (Musikauswahl, Trainingseinheiten, Erstellung des Lehrmaterials etc.) bis hin zur Premiere beim Dornbirn Special gestaltet.
- Die Turnerschaft Göfis hat sich mit viel Engagement in das Projekt World Team eingelassen. Die Gönner waren

stets präsent, wenn Trainings, Auftritte, Videodrehs und sonstige Einsätze gefordert waren. Sie tragen mit ihrer Begeisterung für das World Team einen wesentlichen Anteil am Erfolg des Konzepts.

- Die finnischen „Erfinderinnen“ des World Teams zeigten sich hilfsbereit, als es um Tipps zur richtigen Herangehensweise an das Projekt „World Team 2019“ ging. Mit ihrem Know-How in vielen Belangen waren sie wichtige Ratgeberinnen und unterstützten die Umsetzung des Projektes.



Die TS Göfis beim Tanz des „World-Teams“: fast 2000 Aktive werden sich bei der Gymnaestrada an diesem Großgruppen-Tanz beteiligen.



Unter dem Titel „Midnight Sun Special“ wurde das Format bei der WG 2015 in Helsinki neu eingeführt. Aufgrund des Erfolges vor vier Jahren gibt es diese Großgruppenvorführungen auch 2019, und zwar unter dem Titel „Dornbirn Special“ auf der Birkenwiese.

GROSSGRUPPEN INS ZENTRUM: DORNBIRN SPECIAL WIRD EIN „BEST OF“ GROSSER TEAMS

Im Wissen, dass Großgruppenvorführungen meist nicht im Zentrum der Gymnaestrada über die Bühne gehen, wurde von den OK-Verantwortlichen der letzten Weltgymnaestrada 2015 eine neue Veranstaltung initiiert, die vor allem Großgruppen in den Mittelpunkt des Geschehens rückte: das „Midnight Sun Special“.

Die Premiere wurde zu einem großen Erfolg, und die FIG war vom Konzept so sehr angetan, dass der ausdrückliche Wunsch geäußert wurde, diese neue Programmschiene in Dornbirn fortzuführen. Wenn auch der Beginn der Veranstaltung im Stadion Birkenwiese um zwei Stunden früher erfolgen wird wie das vor vier Jahren im

Olympiastadion in Helsinki der Fall war – in unseren Breitengraden müsste man spätabends auf den Einsatz von Flutlichtern bauen, während in Finnland die Mitternachtssonne die Nacht quasi zum Tag werden ließ – so gibt es doch etliche Parallelen zu 2015: Zum einen wird die mit Spannung erwartete Premiere des World Teams einen fixen Bestandteil des Dornbirn Special bilden wie auch mit Deutschland, Finnland, Norwegen, Dänemark und der Schweiz gleich fünf Großgruppen spektakuläre Auftritte mit imposanten Bildern zeigen werden.

Zudem darf man sich auf eine heimische Eltern-Kind-Vorführung mit mehr als 450 Beteiligten freuen, und wenn es schon „Dornbirn Special“ heißt, so darf ein gemeinsamer Auftritt der städtischen Dornbirner Blasmusikvereine auch nicht fehlen.

Beeindruckende Großgruppenvorführungen in Bregenz

In der Gymnastrada-Woche wird an den Nachmittagen des Montags, Dienstags und Donnerstags das Bregenzer Casinostadion Schauplatz der Großgruppenvorführungen. Großbritannien stellt mit 600 Aktiven das größte Feld.

Das Reichshofstadion Lustenau bildete die attraktive Kulisse für die beeindruckenden Großgruppenvorführungen im Zuge der Weltgymnastrada vor zwölf Jahren. 2019 ist das Casino Stadion Bregenz die Heimstätte für insgesamt zehn Großgruppen, die ihre imposanten Bilder je drei Mal (am Montag-, Dienstag- und Donnerstagnachmittag, jeweils von ca. 13.00 – 17.00 Uhr) präsentieren. Dabei sind es für einmal nicht die größten teilnehmenden Nationen wie die Schweiz, Deutschland oder Finnland, die auch die meisten Personen für eine gemeinsame

Choreographie vereinen. Stattdessen hat bei der heurigen Auflage Großbritannien mit 608 Mitwirkenden – knapp, aber doch - die Nase vorn. Beachtlich ist auch, dass Tschechien mit gleich drei Großgruppen überaus stark vertreten sein wird: Und während zwei davon mit ausnahmslos tschechischen Aktiven besetzt sind, kommt es in der dritten Großgruppe zu einer interessanten Koproduktion der beiden Nachbarn Tschechien und Slowakei. Am Donnerstag werden die Großgruppenvorführungen zudem mit zwei Aufführungen des World Teams verstärkt. Während das

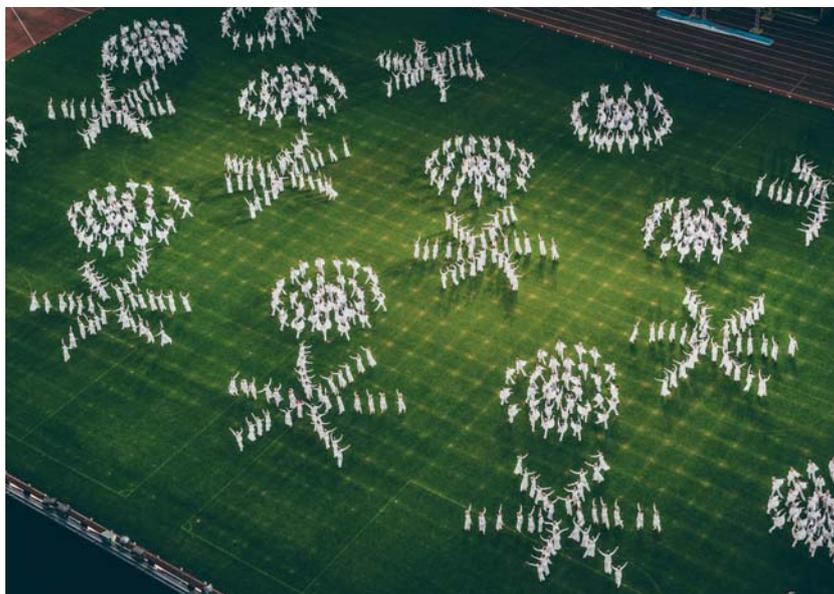
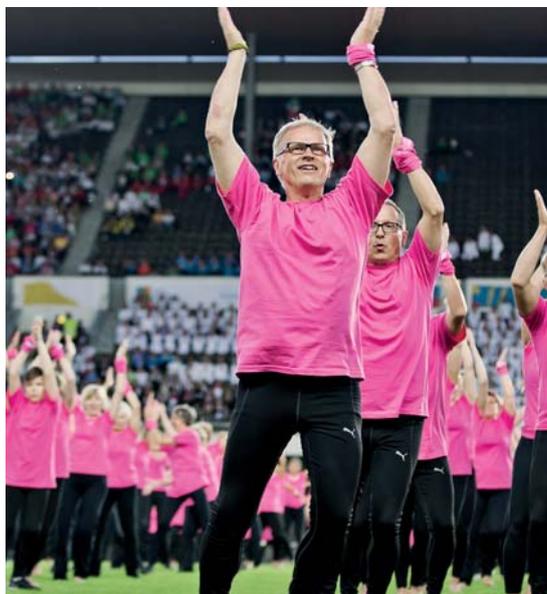
World Team „Grün“ um 13.00 Uhr den Auftakt bilden wird, setzt das World Team „Blau“ um ca. 16.40 Uhr den Schlusspunkt des Geschehens.

Organisation der TS Göfis und Egg

Damit auch bei allen Großgruppen mit insgesamt 3.600 Aktiven alles bis ins kleinste Detail funktioniert, haben sich die beiden Turnerschaften TS Egg und TS Göfis unter der Leitung von Thomas Koch und Klaus Schmid zusammengetan und eine bestens vorbereitete OK-Mannschaft zusammengestellt.

Mitwirkende Großgruppen:

Dänemark	mit 107 Aktiven	Schweiz 1	435	Die Großgruppen-Akteure (Fotos unten) werden meist von einer altersmäßig fortgeschrittenen Gruppe an Gymnastrada-Teilnehmer/innen gestellt. Sie zeigen beeindruckende Rasen-Vorführungen.
Deutschland	551	Schweiz 2	164	
Finnland	556	Tschechien 1	102	
Großbritannien	608	Tschechien 2	353	
Norwegen	172	Tschechien/Slowakei	331	



Gemeinsamer Tanz für 25.000 Aktive

Der WG-Song mit dem dazugehörigen Tanz bildet den musikalischen Rahmen der Woche.

Wenn die Eröffnungsfeier auf der Birkenwiese ins Finale geht, zeigen sowohl die Aktiven des Showblocks auf dem Rasen als auch die Gymnaestrada-Teilnehmer auf den Tribünen den gemeinsamen Tanz der WG 2019, der zur Musik des offiziellen Songs „Like a rainbow in the sky“ den Rahmen des Events bilden wird. Rund 25.000 Tänzer/innen agieren gemeinsam – und auch an den folgenden Gymnaestrada-Tagen werden Tanz und Song präsent sein. Als musikalische Einleitung der Gruppen-Vorführungen und bei spontanen Auftritten kleinerer und größerer Gruppen bilden Tanz und



Einer der vielen Vorarlberger Schauplätze des Videos war der Dornbirner Marktplatz.

Musik ein verbindendes Element.

Der Song erzählt von den Gemeinsamkeiten der Turner/innen aus aller Welt, von Freundschaft, Chancen und Grenzenlosigkeit. Zum Erlernen des Tanzes steht ein Erklär-Video zur Verfügung, außerdem findet sich auf youtube auch ein eindrucksvolles Musik-Video, aufgenommen an Vorarlberger Schauplätzen. Zu sehen sind Turner und Turnerinnen, Gym-

nastinnen, Tänzerinnen und Akrobaten des ASTV Walgau, der TS Röthis, TS Wolfurt, TS Hohenems, Novus, TS Höchst, TSZ Dornbirn, Tanzhaus Hohenems und der Dance Art School Dornbirn.

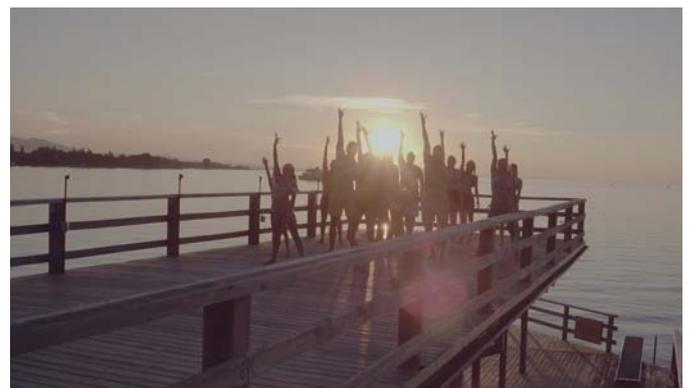
Über youtube-Videos sind die Tanzschritte bereits in den Gymnaestrada-Gruppen aus aller Welt bekannt. Es wird bereits fleißig trainiert.

Tanz und Song: „Like a rainbow in the sky“

- Offizieller Weltgymnaestrada Song 2019
- Titel: „Like a rainbow in the sky“ (feat Emily & Flo)
- Produktion: TingelTown (Bernhard Belej & Teddy Maier)
- Video: Christoph Skofic: 20 Stunden Videomaterial an zwei Drehtagen als Grundlage für das 2-Minuten-Video.
- Choreografie: Sandra Amort

www.wg2019.at/song oder www.vts.at

Wer das Video genau betrachtet, kann die Kathan-Zwillinge als Kunstturner, die Team-Turner David Berchtel und Emanuel Köb, Michelle Breuß mit der Gymnastik-Gruppe aus Röthis, die Gymnastinnen Anika und Vanessa



Schluss-Szene des Videos zum Gymnaestrada-Song auf dem Steg des Traditionsschwimmbades Mili in Bregenz am See.

Nachbaur, Dance-Art-Leiterin Christine Hefel, Tänzerin Nina Amann, die Show-Tänzerinnen des ASTV Walgau, Akteure des Tanzhauses Hohenems sowie viele weitere Turnsportlerinnen aus dem Land erkennen.

Das Feuer für den Turnsport wurde geweckt und erhalten

Von 1999 bis 2015 hat sich die Anzahl von Vorarlberger Gymnaestrada-Vereinen von einem auf elf vervielfacht.

Die Geschichte der Gymnaestrada beginnt im Jahre 1939. Aus Anlass des 100. Todestages von Turnvater Pehr Henrik Ling (Schwedische Gymnastik) wurde unter dem Namen Lingiade ein Welt-Turnfest der Gymnastik durchgeführt. 30 Nationen nahmen daran teil. Die zweite Auflage nach dem Weltkrieg wurde allerdings ein Misserfolg.

1953 nahm der Holländer Johan François Sommer den Gedanken eines „Weltturnfestes ohne Sieger, aber

mit vielen Gewinnern“ wieder auf, er organisierte die WG in Rotterdam und zwar als Festival ohne Ranglisten.

Die Vorarlberger Turnerschaft war erstmals bei der Gymnaestrada in Wien vertreten. Für eine vereinsübergreifende Gruppe mit ca. 70 Aktiven war das Welt-Turnfest ein unvergessliches Erlebnis. Es gab eine zweite VTS-Teilnahme im Jahr 1975 in Berlin. In den folgenden 24 Jahren war der Österreichische

Turnverband zwar bei weiteren Gymnaestradas vertreten, Vorarlberger Teilnahmen gab es aber keine mehr.

Großer Impuls für den Turnsport

Erst wieder im Jahr 1999 in Göteborg war mit der TS Wolfurt ein VTS-Verein dabei. Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich das Turnen rasant weiter: bei den letzten zwei Welt-Turnfesten in Lausanne und Helsinki waren jeweils elf Vereine am Start.

Statistik der Vorarlberger Turnerschaft, * Teilnahmen an der Welt-Gymnaestrada, Vereine und VTS-Gruppen

1) 1953, Rotterdam:	5000 Aktive aus 14 Nationen
2) 1957, Zagreb:	6000 Aktive aus 16 Nationen
3) 1961, Stuttgart:	10.000 Aktive aus 16 Nationen
4) 1965, Wien:	15.600 Aktive aus 28 Nationen * Ein vereinsübergreifendes Team der VTS am Start.
5) 1969, Basel:	9.600 Aktive aus 29 Nationen
6) 1975, Berlin:	10.500 Aktive aus 23 Nationen * Ein vereinsübergreifendes Team der VTS am Start.
7) 1982, Zürich:	14.200 Aktive aus 23 Nationen
8) 1987 in Herning:	17.300 Aktive aus 25 Nationen
9) 1991 in Amsterdam:	19.500 Aktive aus 28 Nationen
10) 1995 in Berlin:	19.300 Aktive aus 34 Nationen
11) 1999 in Göteborg:	22.000 Aktive aus 39 Nationen * TS Wolfurt (erstmalig ein VTS-Verein am Start)
12) 2003 in Lissabon:	23.000 Aktive aus 46 Nationen * TS Wolfurt, TS Dornbirn, TS Schlins, TS Röthis (4)
13) 2007 in Dornbirn:	22.000 Aktive aus 53 Nationen * Österreich-Abend mit TS Hohenems, TS Röthis, TSZ Dornbirn, TS Schlins, TS Wolfurt und TS Lustenau
14) 2011 in Lausanne:	19.100 Aktive aus 55 Nationen * TSZ Dornbirn, TS Göfis, TS Hohenems, TS Mäder, TS Röthis (FIG Gala), TS Egg, TS Schlins, TS Wolfurt, TS Bregenz Stadt, TS Weiler, TS Lustenau (11)
15) 2015 in Helsinki:	21.000 Aktive aus 55 Nationen * Zurcaroh (SG Götzis, FIG Gala), ASTV Walgau, TS Göfis, TS Höchst, TS Röthis, TS Egg, TS Wolfurt, TS Hohenems, TS Mäder (Novus), TSZ Dornbirn, Tanzhaus Hohenems (11)
16) 2019 in Dornbirn:	ca. 18.200 Aktive aus über 60 Nationen, Zahlen-Statistik, siehe auch Seite 3.

Die Weltgymnaestrada im Wandel der Zeiten

Das Wort Gym-na-Estrada bezeichnet Turnen „auf der Straße“ – Sport nicht mit Rekorden und Leistungen dafür mit Kreativität, choreographischer Gestaltung und vielfältigem Turnsport hervorragender Ausprägung.

Früher mit Breite und Spitze: Bei der Gymnaestrada 1965 in Wien war neben den Breitensport-Auftritten ohne Bewertung auch die Weltspitze im Kunstturnen in einem zusätzlichen Wettkampf-Bewerb am Start. Später wurde die WG zum reinen Breitensport-Festival.

Shows mit Kostümen und Requisiten gab es erstmals 1975 in Berlin; heute ist die Vielfalt der besondere Reiz der WG: Schweizer Gerät-Turnen, rasantes Team-Turnen mit Trampolinen der Skandinavier, rhythmische Tänze der Afrikaner – das Turnen ist in jeder Nation anders ausgeprägt.

2007 wurden 85.000 Tickets für das Messegelände in Dornbirn inklusive Nat. Abende, Birkenwiese und Stadion-Großgruppen gebucht. 40 Prozent der Tickets kauften die Teilnehmer, 60 Prozent Besucher aus der Region.



Links oben und links unten: die Gruppe der Vorarlberger Turnerschaft 1965 in Wien. Oben rechts: 1975 vor dem Berliner Olympiastadion, die VTS-Funktionäre Monika Hefenbein, Landesturnwart Josef Hofer, Präsident Ernst Mathis und Gerda Waibel (vorne von li., mittlerweile alle verstorben). Unten re.: Bodenturnen der VTS-Auswahl bei der Weltgymnaestrada des Jahres 1975 in Berlin.



Ernst Mathis und seine visionäre Idee der Gymnaestrada in Vorarlberg

Eine Ausrichtung des größten weltweiten Turnfestes stellt im Jahr 2019 zwar eine Herausforderung dar, wird aber nicht als Überforderung gesehen. Dass es soweit kam, ist in den Ursprüngen ein Verdienst von Ernst Mathis und Erwin Reis.

Ernst Mathis hatte den Landesverband von 1972 bis 1989 geführt, den Vorarlberger Turnsport maßgeblich mitgeprägt und hohes Ansehen erworben.

Als er dem Präsidium der VTS 1995 seine Gymnaestrada-Vision unterbreitete, bekleidete er als Ehrenpräsident keine aktive Funktion mehr – und für sein Konzept erntete er zunächst höfliches Schweigen, dann aber ablehnende Argumente. Bei aller Wertschätzung der Verdienste des Ehrenpräsidenten: die schriftlich unterbreitete Vision überstieg jegliche Vorstellungskraft der Führungsriege des Turnverbandes. Das Konzept zeigte zwar, dass in Vorarlberg alle Voraussetzungen für das Welt-Turnfest gegeben wären: Hallen im Dornbirner Messegelände, Stadien in Bregenz, Hohenems und Lustenau sowie rund 50 Schulen im Rheintal, in deren Klassenzimmern 20.000 Aktive nächtigen könnten.

Doch die Verbandsleitung hatte in den 90-er-Jahren mit anderen Problemen zu kämpfen. Ein erfolgreiches staatlich gefördertes Olympiamodell zur Leistungsförderung wurde 1988 eingestellt, somit stand in den folgenden Jahren die Finanzierung des Kaderbetriebes in der Schwebe. Erfolge der letzten Jahrzehnte mit der Gründung des Landessportzentrums in Dornbirn (heute Olympia-Zentrum) zeigten zwar noch Wirkung, aber prestigeträchtige Kunstturn-Wettkämpfe wie der Medico-Cup im Festspielhaus oder die Kunstturn-Tage in Dornbirn liefen aus, da sich



Begeisterung für den Turnsport: Ernst Mathis als stolzer Trainer der Hohenemser Nachwuchsriege 1958; rechts Ernst Mathis mit Gymnaestrada-Geschäftsführer Erwin Reis.



keine Sponsoren mehr fanden. Und außerdem: Die Hauptkompetenz des Präsidiums der VTS lag im Leistungssport, die Expertise zum Breitensport war vor allem in den Vereinen gegeben. Ernst Mathis führte noch ins Treffen, dass die Turnvereine in Dornbirn, Lustenau, Hohenems und Bludenz bereits Turnfeste mit je 4.500 Aktiven ausgerichtet hatten und im Land weitere 30 teilweise große Vereine mithelfen könnten. Fünf Landesturnfeste gleichzeitig, das würde der Gymnaestrada entsprechen. Doch auch dieses Argument versandete, denn bei aller Stärke der Turnbewegung im Land: für die Gymnaestrada war es notwendig, die Organisation bereits Jahre zuvor in die Wege zu leiten, und zwar mit einem zentralen hauptamtlich aufgestellten Komitee. Diesen Anspruch konnte die ehrenamtlich organisierte VTS nicht erfüllen. Das Konzept der Gymnaestrada wäre somit in einer Schublade verschwunden, wenn Ernst Mathis nicht auf einen

in seinem Optimismus ebenbürtigen Mitstreiter gestoßen wäre.

Mutiger Schritt von Erwin Reis

Erwin Reis kannte den Sport von Grund auf: als Regionalliga-Fußballer und Handballtrainer leitete der ehemalige AHS-Lehrer das Sportamt in Dornbirn und später die landesweite Sportinfo, den Vorläufer des heutigen Olympiazentrums. Erwin Reis zeigte Interesse am Konzept. Die beiden vereinbarten 1995 ein Treffen bei einem Bier in der Festhalle des Messegeländes – jenem Ort, der 2019 zum zweiten Mal nach 2007 das Zentrum der Turnwelt wird.

Ehrenpräsident Ernst Mathis verstarb im Jänner 2011, das Welt-Turnfest 2007 sah er als Krönung seines Lebenswerks. Erwin Reis steht mit seiner verbindenden Persönlichkeit und Erfahrung zum zweiten Mal mit an der Spitze des OK-Teams der Gymnaestrada.

Die große Tradition des Vorarlberger Turnsports

Ist eine Sportart, nur weil es sie schon lange gibt, zwangsläufig verstaubt und überholt? In den 1990-er-Jahren schien diese These in manchen Bereichen auf den Turnsport zuzutreffen.

In den 80-er-Jahren hatte eine Leistungsförderung (Olympiamodell 1988) zu einem Aufschwung beigetragen. Nachdem diese Förderung gestrichen wurde, zeigten sich ein Jahrzehnt später die Auswirkungen: Ein Wellental in der Medaillenstatistik, Finanzierungsprobleme des Verbandes und ein verstaubtes Image des Turnens zeichneten sich ab. Um dem gegenzusteuern, gab es in den folgenden Jahren mehrere Ansätze des ÖFT, die sich vor allem für Vorarlberg als besonders förderlich erweisen sollten. Im Jahr 2000 wurde die neue Sparte des Team-Turnens eingeführt. Vorarlberg hatte zu diesem Zeitpunkt bereits eine Tradition des Gruppen-Turnens. Betrieben wurde bisher das Sektionsturnen (=Ver-



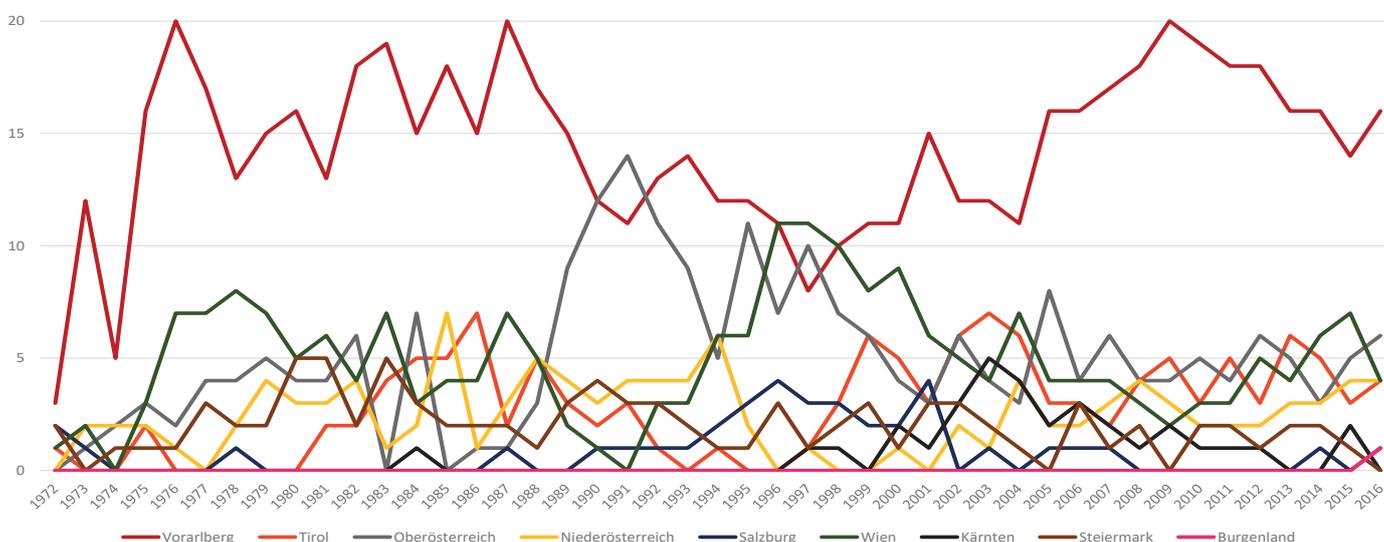
Das Team-Turnen (in der VTS ab dem Jahr 2000) und Turn10 bewirkten eine weitreichende Modernisierung des Turnens in Vorarlberg.

einsturnen) nach Schweizer Vorbild. Bald erwies sich das Team-Turnen aber als attraktiver; moderne Tanz-Elemente und spektakuläre Sprünge in dieser neuen Sparte beflügelten das Vereins-Turnen; zuletzt starteten 18 Mannschaften bei den Vorarlberger Meisterschaften des Jahres 2018, und bei der Europameisterschaft stellte die VTS insgesamt 16 Mädchen für die Nationalteams des ÖFT. Der zweite wegweisende Impuls war das neue Hobby- und Breiteturnprogramm Turn10 des Jahres 2008. Es erwies sich als beliebt und modern: die Vorarlberger T10-Meisterschaft

verzeichnet 2019 mit 570 Aktiven einen Höchststand an Teilnehmern.

Gymnaestrada als weiterer Impuls

Die Gymnaestrada 2007 bewirkte eine Blüte des Vereins-Turnens; elf VTS-Vereine verfügten 2015 über die sportliche und organisatorische Stärke, um am Welt-Turnfest in Helsinki teilzunehmen. 2019 präsentiert sich das Turnen im Land modern und attraktiv – der Verband hat 10.625 Mitglieder; ein Höchststand in der bereits im Jahr 1848 begonnenen Geschichte des Turnens im Land.



Die Medaillenbilanz bei den Öst. Schüler/Jugendmeisterschaften im Kunstturnen zeigt im Bundesländervergleich die Stärke der Vorarlberger Turnerschaft. Der Zenit wurde jeweils in den Jahren 1976, 1987 und 2010 erreicht. Grafik und Statistik: Katharina Fa

Gratis Eintritt zu mehr als 400 Außenbühnen-Vorführungen

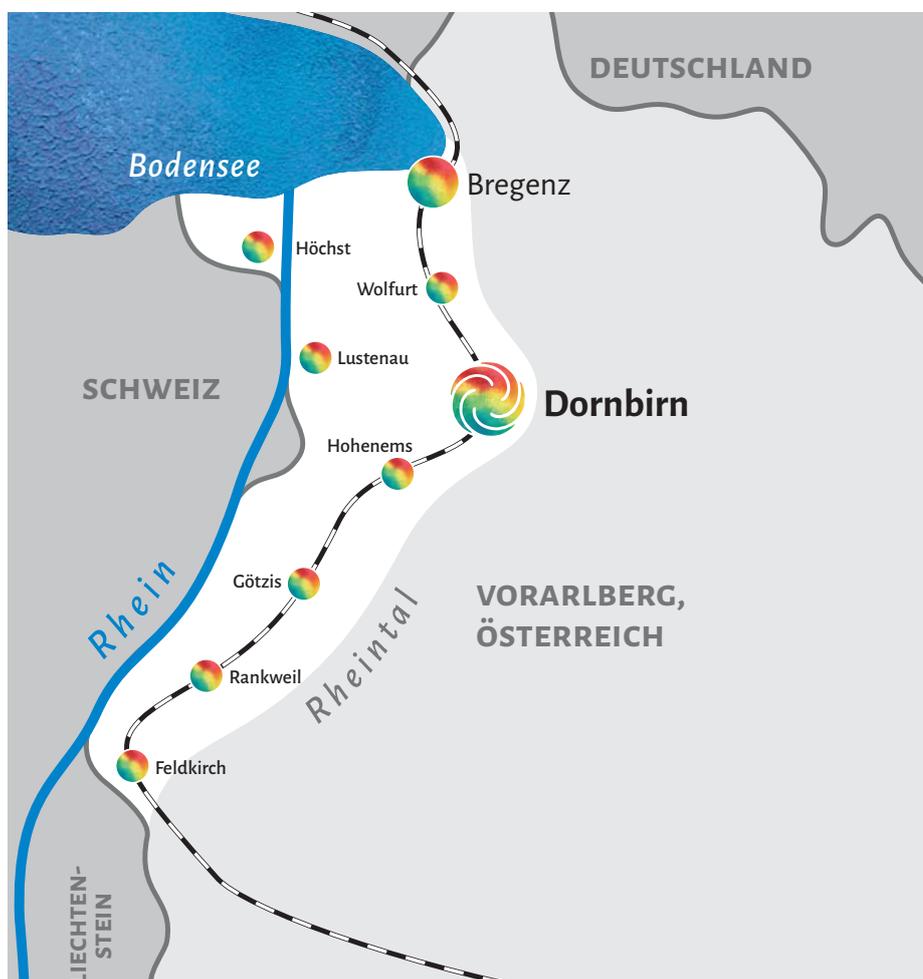
Mit den Außenbühnen wird dem Begriff „Gymnaestrada“ in seinem eigentlichen Sinn entsprochen: Turnen auf der Straße, möglichst nahe an der heimischen Bevölkerung – und das gleich acht Mal im Vorarlberger Rheintal.

Mit der einzigartigen Freiluftatmosphäre an verschiedenen „Hotspots“ der Gymnaestrada-Region bieten die Außenbühnen all jenen Gruppen, die neben ihren drei Gruppenvorführungen im Messequartier noch ein oder zwei zusätzliche Shows zeigen wollen, tolle Möglichkeiten an attraktiven Standorten. Und mit der vorhandenen Infrastruktur (genügend große Vorführflächen, komplett überdachte Bühnen als Regen- und Sonnenschutz, einfache Erreichbarkeit mit öffent-

lichen Verkehrsmitteln) können die Außenbühnenstandorte den Gruppen der Gymnaestrada ein ideales Umfeld bieten. Zudem gibt es zwei Geräteaußenbühnen-Standorte in Wolfurt und Hohenems, die mit einer beträchtlichen Menge an Turngeräten ausgestattet sind. Außerdem gibt es auch eine entsprechende Unterstützung, falls spezielle Geräte vom Messequartier an die Standorte geliefert werden sollten. Die Außenbühnen werden in Bregenz, Höchst, Wolfurt, Luste-

nau, Hohenems, Götzis, Rankweil und Feldkirch situiert – bei freiem Eintritt gibt es somit in der Gymnaestrada-Woche von Montag bis Freitag die ganze Vielfalt des Turnsports direkt vor der eigenen Haustür, verteilt im gesamten Rheintal.

Die Vorführzeiten an den Außenbühnen variieren von Standort zu Standort. Die Pläne mit dem Detail-Programm gibt es auf www.wg2019.at oder in der Weltgymnaestrada-App.



Außenbühnen-Sitzung in Götzis.

Für die Abstimmung der Außenbühnenstandorte gab es im Vorfeld der Weltgymnaestrada 2019 – neben vielen vereinsinternen Gesprächen – insgesamt fünf Außenbühnensitzungen mit den involvierten Vereinen. Die Agenda spannte sich von der Bühnen-Infrastruktur über die personelle Ausstattung der Standorte, die Abstimmung der Vorführungszeiten mit dem Rahmenprogramm bis hin zu „Sonderwünschen“ der teilnehmenden Gruppen und verschiedensten Wirtschaftsthemen. Ein Danke an alle Turnerschaften, die solche Sitzungen in ihren Gemeinden ausgeführt haben.

Übersicht mit Zeitplänen der Gymnaestrada-Auftritte auf den Außenbühnen

Bregenz:	Mo: Vorführungen von 14:00 bis 19:00	Di: Vorführungen von 14:00 bis 19:00
* Hafen am See	Mi: Vorführungen von 14:00 bis 18:00	Do: Vorführungen von 14:00 bis 19:00
	Fr: Vorführungen von 14:00 bis 19:00	Aufgrund von Festspiel-Proben keine Abendveranstaltung.
Höchst:	Di: Vorführungen von 16:00 bis 19:00	Mi: Vorführungen von 15:00 bis 18:00
* Kirchplatz	Do: Vorführungen von 16:00 bis 19:00	Abends: von So bis Fr täglich Live-Konzerte
Wolfurt:	Di: Vorführungen von 15:45 bis 20:00	Do: Vorführungen von 15:45 bis 20:00
* Mittelschule	Fr: Vorführungen von 16:00 bis 20:00	Abends: Party am Di, Do und Fr im Festzelt
Lustenau:	Mo: Vorführungen von 17:00 bis 20:00	Di: Vorführungen von 17:00 bis 20:00
* Parkstadion	Do: Vorführungen von 17:00 bis 20:00	Abends: Party am Mo, Di und Do (Gymnasium-Turnh.)
Hohenems:	Mo: Vorführungen von 16:00 bis 19:00	Di: Vorführungen von 16:00 bis 19:00
* Schlossplatz	Mi: Vorführungen von 15:00 bis 18:00	Do: Vorführungen von 16:00 bis 19:00
	Fr: Vorführungen von 16:00 bis 19:00	Abends: So bis Fr, täglich Live-Konzerte
Götzis:	Mi: Vorführungen von 15:00 bis 18:00	Do: Vorführungen von 16:00 bis 19:00
* Kirchplatz	Fr: Vorführungen von 16:00 bis 19:00	Abends: Mi, Do und Fr: Live-Musik im Festzelt
Rankweil:	Mo: Vorführungen von 16:00 bis 18:00	Di: Vorführungen von 16:00 bis 18:00
* Marktplatz	Mi: Vorführungen von 16:00 bis 18:00	Do: Vorführungen von 16:00 bis 18:00
	Fr: Vorführungen von 16:00 bis 18:00	Abends: von Mo bis Fr Präsentationen von Gast-Nationen auf der Bühne und Live-Konzerte
Feldkirch:	Mo: Vorführungen von 16:00 bis 20:00	Di: Vorführungen von 16:00 bis 20:00
* Reichenfeld	Mi: Vorführungen von 16:00 bis 18:00	Abends: Mo, Di und Mi: Live-Konzerte

Orientierung in der Fülle an Veranstaltungsangeboten

Partys, Side-Events, Rahmenprogramm und Übersichten der Sport-Angebote, auch jene auf den Außenbühnen und in den Nationendörfern: eine eigens für die Gymnaestrada programmierte App steht allen Interessierten als Service zur Verfügung.

Zuschauer/innen können die APP einfach herunterladen und sofort nutzen. Teilnehmerinnen erhalten nach ihrer Ankunft in Dornbirn einen persönlichen Login-Code auf ihrer Akkreditierungs-Karte. Diese Registrierung eröffnet ihnen Zugang zu teilnehmerspezifischen Informationen, zB. zu ihrem persönlichen Stundenplan, Erinnerungen zu Proben oder Infos über mögliche Terminverschiebungen.

- Weltgymnaestrada-APP
- Sprache: Englisch, Suchwort im Store: „Weltgymnaestrada“
- Kostenloser Download im APP Store sowie im Google Play für Android
- Auch offline verfügbar, Updates benötigen eine Internetverbindung
- Liefert touristische Informationen, Infos zu Nationendörfern, Ausstellern, usw.



Ein „Danke“ an die Sponsoren der Weltgymnaestrada 2019

Premium-Sponsoren



Co-Sponsoren



Top-Partner



Classic-Partner



Medien-Partner



Leistungspartner



Institutionen



Inserate der VTS

Dr. Achleitner
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Achleitner
Steuerberater Wirtschaftstreuhänder

Alte jüdische Schule
Schulgasse 1
6845 Hohenems

T +43 5576 72 442
F +43 5576 72 442 5
M office@wt-achleitner.at
W www.wt-achleitner.at

Walser

LEDER & MODE SEIT 1919

6845 Hohenems
www.lederwalser.com

KARIN GLATTHAAR
beauty & cosmetic

Parfum • Kosmetik • Fußpflege

Kosmetikstudio & Parfümerie
Diepoldsauerstraße 5 . 1. Stock - Gebäude empuls . A-6845 Hohenems
www.glatthaar.eu
karin@glatthaar.eu . T: 05576 74578

Der Fachmarkt für Sportpreise und Geschenke



KARL GRABUSCHNIGG
A-6833 Klaus • Walgaustr. 16
E-Mail: info@sportpokal.at
www.sportpokal.at

KARL
G

Pokale • Medaillen
Edelglas • Lasergravur
Geschenke • Bastelbedarf

GRABUSCHNIGG

vts info

Mitgliederzeitung der Vorarlberger Turnerschaft

Herausgeber: VTS, Diepoldsauerstr. 5, 6845 Hohenems
Redaktion: burkhard.reis@vts.at
Homepage: www.vts.at
Erscheint zwei Mal im Jahr, 54. Jahrg.
Auflage: 5.000 Stück
Zulassungs-Nr.: 02Z032740
Druckerei saxoprint.at, die Online-Druckerei von cewe

Denk **persönlich.**
Denk **vor Ort.**

UNIQA GeneralAgentur
Arno Gächter
Hohenems
Tel.: 0664/927 70 13
arno.gaechter@uniqa.at

Denk 

Wilhelmer TEAMSPORT Sport & Mode Wilhelmer, Am Heitersheimerplatz 3, 6773 Vandans
++43 5556 / 72742, info@wilhelmer.at
www.wilhelmer.at

Wilhelmer SPORT & MODE Teamsport Wilhelmer, Moosmahlstrasse 11, 6850 Dornbirn
Stefan Smolnik, ++43 699 / 18293626, teamsport@wilhelmer.at

Teamsport Wilhelmer stellt sich vor....
Bei uns wird Service & Beratung „GROSS“ geschrieben.
Wir freuen uns der Neue Ausstatter des VTS (Vorarlberger Turnerschaft) zu sein.

Auf diese Marken vom Listenpreis 40% Rabatt
Flexible und schnelle Lieferzeiten
Textildruck im eigene Haus !
Vom Ausschuchen, Anprobe, Bestelung & Veredelung der Textilien Alles aus einer Hand !

Wir freuen uns auf eine Gute Zusammenarbeit
sportliche Grüsse
Ihr Teamsport Wilhelmer Team

Ihr Ansprechpartner für alle Belange:
Stefan Smolnik
++43 699 18293629
teamsport@wilhelmer.at

ein Unternehmen von **illwerke vkw**



Sport braucht Spannung. Wir sorgen dafür.

24 Stunden für Sie erreichbar. Der Service von Vorarlberg Netz.
Weitere Informationen auf www.vorarlbergnetz.at

Energiezukunft gestalten.

Vorarlberg Netz

 illwerke vkw